

Interpellation Bühler-Bad Ragaz / Riederer-Pfäfers (25 Mitunterzeichnende):
«S-Bahn-Konzept: Unattraktives ÖV-Angebot im Tourismusort Bad Ragaz und in Pfäfers»

«Die Zukunft des öV beginnt am 15. Dezember 2013», mit diesem Slogan wird auf das neue S-Bahn-Konzept St.Gallen hingewiesen und damit Werbung betrieben. Leider stimmt dieser Slogan sowie der Inhalt des S-Bahn-Konzeptes nicht für den südlichen Teil des Kantons St.Gallen, namentlich für den Tourismusort Bad Ragaz und die Gemeinde Pfäfers.

Mit dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2013 hat die neue S-Bahn St.Gallen den Betrieb aufgenommen. Im Bereich des Regionalverkehrs wird kantonsweit rund 30 Prozent mehr an öffentlichem Verkehr angeboten. Ein Grundgedanke dieses S-Bahn-Konzeptes ist, dass sich die Züge optimal auf die Anschlüsse an die Knotenbahnhöfe (im Sarganserland Bahnhof Sargans) ausrichten. Dies soll schlanke Verbindungen ermöglichen und eine Verbesserung vieler Anschlüsse an die nationalen Fernverbindungen sichern.

Aus Sicht der Tourismusgemeinde Bad Ragaz hat dieser Fahrplanwechsel unter anderem zur Folge, dass der ehemalige IR-Halt (heute RE-Halt) auf der Strecke Zürich – Chur / Chur – Zürich in Bad Ragaz gestrichen wurde. Bad Ragaz hat mit der S12 ein Ersatzangebot erhalten, welches im Knotenbahnhof Sargans Anschlüsse an den IC nach Zürich garantiert. Auch wurde das entsprechende Busangebot Bad Ragaz / Taminatal diesem ungenügenden Zugsangebot angepasst und somit ist auch dieser Teil des öffentlichen Verkehrs für Einheimische und Gäste verschlechtert worden. So haben die rund 650 Mitarbeitenden der kantonalen Kliniken in Pfäfers /und Valens, welche zum grossen Teil nicht in den Gemeinden Pfäfers und Bad Ragaz wohnhaft sind, massiv schlechtere Anbindungen an den öffentlichen Verkehr.

Als Begründung haben die Entscheidungsträger für den neuen Fahrplan unter anderem erwähnt, dass es aus «fahrtechnischen» Gründen (Wartezeiten, Verbindungen, Anschlusszeiten, Abstimmung zu Busfahrplan usw.) nicht möglich sei, den IR/RE (Verbindung Zürich – Chur) weiterhin in Bad Ragaz halten zu lassen.

Die Gemeinde Bad Ragaz ist der wichtigste Kurort im Kanton St.Gallen. Tourismusregionen sind vorwiegend auch auf das Tagesgeschäft ausgerichtet, so auch Bad Ragaz (siehe auch Interpellation 51.12.04 «Tourismus stärker gewichten»). Viele ältere Personen aus den Agglomerationen, welche den Hauptbahnhof Zürich benutzen, schätzen das Angebot des Kurortes Bad Ragaz sowie vom Grand Resorts Bad Ragaz und besuchen die Sehenswürdigkeiten in der Tourismusregion Sarganserland. Im Jahr 2015 findet in Bad Ragaz sowie im Alten Bad Pfäfers die Skulpturenrenaussstellung «Bad Ragartz» statt, welche über 400'000 Besucherinnen und Besucher (Tagestouristen) nach Bad Ragaz und in die Region führt. Der Kurort Bad Ragaz und somit auch das Taminatal werden durch die massiv schlechteren Direktanbindungen an den öffentlichen Verkehr auch als Tourismusgemeinden ganzheitlich geschwächt.

Der Kanton St.Gallen bzw. das Amt für öffentlichen Verkehr hat sich Mitte Februar 2014 bereit erklärt, bei den Fahrplanspezialisten der SBB nochmals den IR/RE-Halt (Verbindung Zürich – Chur) in Bad Ragaz prüfen zu lassen.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Massnahmen unternimmt die Regierung generell im Nah- und Fernverkehr, um das S-Bahn-Konzept für die Bevölkerung und die Gäste (Tagestouristen) kundenfreundlicher zu gestalten?
2. Der Kurort Bad Ragaz, mit einem gesamtheitlichen Kur- und Tourismusangebot, wird mit dem heutigen S-Bahn-Konzept benachteiligt. Mit welchen Massnahmen will die Regierung bzw. die SBB dem Kurort und der Gemeinde Pfäfers sofort wieder die direkten Zugsanschlüsse von und nach Zürich ermöglichen?
3. Welche Priorität setzt die Regierung einer Wiedereinführung des IR (RE) Halts in Bad Ragaz auf den nächsten Fahrplanwechsel (Verbindung Zürich – Chur / Chur – Zürich)?

4. Welche Massnahmen ergreifen die SBB, um die «technischen» Gründe zu beseitigen und den IR (RE) Halt wieder sofort in Bad Ragaz einzuführen?
5. Nach welchen Kriterien wurden im S-Bahn-Konzept neue Zugshalte eingeführt bzw. bisherige Halte in Bad Ragaz gestrichen?
6. In welcher Weise sind die Busangebote von und in die Gemeinde Pfäfers (Valens, Vättis) zu optimieren?»

24. Februar 2014

Bühler-Bad Ragaz
Riederer-Pfäfers

Altenburger-Buchs, Ammann-Waldkirch, Bereuter-Rorschach, Bühler-Schmerikon, Cozzio-St.Gallen, Damann-Gossau, Eggenberger-Rüthi, Egger-Berneck, Gächter-Rüthi, Hartmann-Walenstadt, Locher-St.Gallen, Maurer-Altstätten, Noger-St.Gallen, Rehli-Walenstadt, Riederer-Pfäfers, Rüegg-Eschenbach, Schnider-Vilters-Wangs, Schöbi-Altstätten, Stadler-Lütisburg, Tinner-Wartau, Walser-Sargans, Warzinek-Mels, Wasserfallen-Goldach, Widmer-Wil, Wittenwiler-Nesslau